



Das Sommercamp „Friendship“ – Sprachen und Sport – wird heuer um den Themenbereich „Wissenschaft“ erweitert.

Spaciger Sommer

Das Science & Fun Camp bringt Jugendlichen die Wissenschaft näher – „echte“ Astronauten inklusive.

WIEN. Das „Friendship Summer Camp“ lautet mit dem 1. Internationalen Science & Fun Camp (ISCF) eine neue Ära der betreuten Ferien-Camps für Jugendliche von elf Jahren bis zur Matura ein.

Schauplatz der inzwischen siebten Auflage des Summer-Camps (16.–30. Juli) – ein gemeinsames Jugendprojekt zwischen Österreich und Russland

mit Unterstützung des Wissenschaftsministeriums – ist die Salzburger Gemeinde Wagrain. Die Camps wurden mittlerweile von rund 500 Jugendlichen besucht, die verschiedenste Kurse absolvieren können: Sprachen wie Deutsch, Englisch und Russisch, Sport und Aktivitäten wie Kayaking, Klettern, Wandern ... Das ISCF soll Neugier und Interesse für wissenschaftliche

Tätigkeiten wecken und die Entwicklung kreativer Denkansätze durch inspirierende Vorträge und Vortragende fördern.

Alles über Reisen ins All

Die Initiatorin Elena Zagorulko, studierte Geologin und Eventprofi, versucht im Rahmen dieser Camps eine „perfekte Mischung für die junge Zielgruppe“ anzubieten – eine Mischung aus

Fun, Bildung, Action und Kreativität. Ergebnis der diesjährigen Planung: Heuer sind erstmals Astronauten unter den Vortragenden – und die Sommer-Camper erfahren alles über die Reise ins All aus erster Hand.

Wissenschaftsnetzwerk

Zagorulko: „Ich bin sehr stolz, dass wir sowohl Astronauten als auch berühmte Wissenschaftler für die Premiere des Science & Fun Camps gewinnen konnten. Es ist uns enorm wichtig, junge Leute zu erreichen, die bei einem abwechslungsreichen Programm zusammen Spaß haben und gleichzeitig einen Einblick in die faszinierende Welt der Wissenschaft bekommen.“

Das Science & Fun Sommercamp für Jugendliche wird von der Universität Wien, der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dem Gagarin Cosmonaut Training Center und dem Skolkovo Innovation Center unterstützt.

Das ISCF ist inzwischen auch mit einem englischen Facebook-Auftritt online. Anmeldungen über die Website www.iscf.at oder via facebook: www.facebook.com/internationalsummercampfriendship (red)

Nach der Premiere

Erfolgreiche Bilanz der neuen Art Vienna.

WIEN. Zwischen 23. und 26. Februar ging im Leopold Museum die Premiere der „Art Vienna“ über die Bühne. Inhaltlicher Fokus war die österreichische und internationale klassische Moderne und zeitgenössische Kunst. Die Bilanz: 3.000 Vernissage-Besucher entdeckten und bestaunten große Namen von Warhol, Hahnwein bis Picasso ebenso wie spannende junge Künstler

an den Ständen der rund 34 österreichischen und internationalen Aussteller. Die Art Vienna präsentierte sich damit als Messe sowohl für arrivierte, kaufkräftige Sammler als auch für ein jüngeres Publikum. M.A.C. Hoffmann-Geschäftsführerin Alexandra Graski-Hoffmann freute sich über den „gelungenen, stimmungsvollen und sehr vielversprechenden Auftakt“. (red)



Ein vielversprechender Auftakt für einen neuen, zeitgenössischen Messeimpuls.